

**Die Zeitung „Post“**

jetzige Auflage 11,200 Exemplare,  
[23957.] empfiehlt sich zu erfolgreichen In-  
seraten, besonders für militärische, cul-  
turhistorische und Kunst-Werke, sowie  
Schriften über Landwirtschaft, Viehzucht,  
Sport, Maschinenwesen, Luxusgegen-  
stände u. s. w.

**Die „Post“**

berechnet 40  $\text{A}$  pro Zeile und bewilligt Buch-  
händlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Ab-  
rechnung zur Ostermesse.

Recensionsexemplare finden schlen-  
nigste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Ver-  
lags-Handlung zugefandt wird, bitten wir,  
unfere Kreuzbandsendungen nicht zu  
übersehen.

Expedition der „Post“.  
Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

**Russische und polnische Literatur  
für die Reisezeit.**

[23958.] Unterzeichnete Verlagsbuchhandlung bringt  
zur gefälligen Erinnerung, dass sie gern er-  
bötig ist, Exemplare ihres freisinnigen,  
russischen und polnischen Verlags (keine so-  
cial-demokratischen und nihilistischen Schrif-  
ten), welchen das reisende Publicum von  
Russland und Polen fast ohne Ausnahme  
kauft, bei Aussicht auf Absatz und Sicher-  
stellung in Commission auf die Reisezeit zu  
liefern.

Kataloge und Prospective stehen jederzeit  
zu Diensten.

Leipzig, Ende Mai 1879.  
**E. L. Kasprowicz**  
(Slawische Verlagsbuchhandlung).

**Schilling, Traité d'Eclairage  
par le Gaz.**

[23959.] Zweite Auflage.  
Preis-Veränderung.

In dem von mir kürzlich veröffentlichten  
Verlags-Bericht Nr. 1 (Octbr. 1878—Apr. 1879)  
findet sich der Preis für Schilling, Traité  
irrhümlich mit 3  $\text{M}$  80  $\text{A}$  ord., 2  $\text{M}$  85  $\text{A}$   
netto pro Lieferung,

statt 4  $\text{M}$  80  $\text{A}$  ord., 3  $\text{M}$  60  $\text{A}$   
angegeben.

Bitte, hiervon Notiz zu nehmen.  
München, im Mai 1879.

**R. Oldenbourg's** Verlagshdlg.

**Englisches Sortiment**

[23960.] liefert wöchentlich via Leipzig billigst  
**Franz Thimm** in London.

[23961.] Soeben erschienen:  
Antiquar. Katalog Nr. 1. Geschichte, Bio-  
graphien, Memoiren, Briefwechsel, Geo-  
graphie und Reisen.

— do. Nr. 2. Medicin und Naturwissen-  
schaften.

Wir bitten, zu verlangen.  
München.

Literarisch-art. Anstalt (Th. Niefel).

**Kalender-Inserate für 1880.**

[23962.] Insetate für die in unserem Verlage er-  
scheinenden Kalender:

**Schweizerischer Dorfkalender.** Auflage  
33,000. Preis für die 3 gespaltene Zeile  
60  $\text{A}$  mit 25 % Rab.

**Neuer Distel-Kalender.** Auflage 12,000.  
Preis für die 3 gespaltene Zeile 50  $\text{A}$  mit  
25 % Rab.

erbitten wir bis Ende Juni a. c.

Beide Kalender finden in allen  
Schichten der schweizerischen Bevölkerung ihre  
Abnehmer, Bücher-Inserate sind daher von vor-  
züglichem Erfolge begleitet.

**R. Jenni's** Buchhandlung (H. Köhler)  
in Bern.

[23963.] An alle Firmen, mit denen ich in  
Rechnung stehe, versandte ich den

**I. Nachtrag**

zum

**Verlagskatalog,**

umfassend April 1878 — April 1879.

Ich bitte diejenigen Handlungen, welche  
diesen Nachtrag nicht erhielten oder weitere  
Exemplare für sonstige Zwecke wünschen,  
nach Bedarf zu verlangen.

Berlin, Ende Mai 1879.  
**Julius Springer.**

**Herrn A. Pichler's Wwe. & Sohn  
in Wien.**

[23964.] §. 7. der Prager Convention lautet:  
„Werden die Preise ausländischer Bücher in  
öffentlichen Blättern in Preuß. Courant oder  
Silber angekündigt, so sind diese Preise beim  
Verkauf nach dem in Kraft befindlichen Schema  
zu reduciren. Kundenrechnungen jedoch, welche  
in Silberpreisen geführt werden, können bei der  
Zahlung nach dem Tages-Cours reducirt werden.“  
Dies ist die einzige Bestimmung, die  
über Reducirung ausländischer Preise besteht,  
und darnach wird Jeder beurtheilen können,  
ob ich correct vorgegangen bin.

Prag, 29. Mai 1879.  
**H. Dominicus.**

**Für Verleger.**

[23965.] Ein Buchhändler, welcher jetzt ein kauf-  
männisches Geschäft betreibt und Nord-  
deutschland bereist, wünscht auf die Reise  
einige Verlagsartikel gegen eine angemessene  
Provision mitzunehmen, am liebsten einige  
neu erscheinende Prachtwerke. Hierauf  
reflect. Herren Verleger werden ersucht, ihre  
Offerten unter J. H. J. 100. an die Exped.  
d. Bl. einzusenden.

**Für Verleger von  
Gedichtsammlungen, Anthologien  
deutscher Dichter.**

[23966.] Gesucht werden für den Export Antho-  
logien deutscher Dichter in Restauflagen, in ge-  
bundenen oder rohen Exemplaren. Offerten  
unter L. bef. die Exped. d. Bl.

**Zur Beachtung!**

[23967.] **Karsch, Flora der Provinz West-  
falen, neue, 4. Auflage betreff.**

Die von dem Aschendorff'schen Ver-  
lage noch fortwährend angebotene  
dritte Auflage der „Flora“ ist nichts  
als ein hinter dem Rücken des Autors  
veranstalteter, nur durch neue Druck-  
fehler sich auszeichnender Neu-  
druck der alten 3. Auflage.

Münster i/W., im Mai 1879.  
**E. C. Brunn's** Verlag.

**Kalender 1880.**

[23968.] Anzeigen für die in unserm Verlage er-  
scheinenden Kalender:

„Dr. Meyn's Schlesw.-holst. Haus-Kalender“  
(Ausf. 13,000), pr. Zeile 60  $\text{A}$ ; „Kleiner  
Almanach für Jedermann“ (Ausf. 7000),  
pr. Zeile 40  $\text{A}$ ; und „Schlesw.-holstein.  
Notiz-Taschenbuch für Beamte, Land-  
wirth und Geschäftsleute jeden Berufs“,  
pr. Zeile 40  $\text{A}$ ,

werden bis zum 1. Juli erbeten. Buchhand-  
lungen erhalten 20 % Rabatt.  
**H. Lühr & Dirks** in Garding.

**Medicinische Journale.**

[23969.] Handlungen, welche für ältere Jahrgänge  
werthvoller medicinisch. Archive, Jahr-  
bücher u. Verwendung haben, wollen Ber-  
zeichniß direct verlangen von der  
**Gutwald'schen** Buchhandlung (D. Hollesen)  
in Flensburg.

**— Musik. —**

[23970.] Behufs Errichtung einer Musikalien-Leih-  
anstalt ersuche ich die Herren Verleger  
billiger Musikalien um gefällige Offerten.

Athen, 20. Mai 1879.  
**Karl Wilberg.**

**Handelswissenschaft.**

[23971.] Zur Bildung einer kaufmänn. Vereins-  
bibliothek erbitte einschlägige

**Antiquar-Kataloge**

sowie Offerten einzelner Werke.  
Trier. **Groppe'sche** Buchhandlung  
(Heinr. Stephanus).

**Galvanos!**

[23972.] Von den prächtigen Originalzeichnungen  
Guido Hammer's, Lentemann's, v. Raffer's,  
Sundblad's u. u. geben wir Galvanos à  $\square$  Cm.  
10  $\text{A}$  ab. Rabatt 10 %. Bei Bestellungen von  
100  $\text{M}$  ab: 15 % Rabatt. Bei größeren Auf-  
trägen noch günstigere Bedingungen. Probe-  
abzüge stehen zu Diensten.

Leipzig, im Juni 1879.  
**Heinrich Schmidt & Carl Günther.**